

EINLADUNG

zur 97. Jahresversammlung
des Vereins ehemaliger Bezirksschüler
von Frick

Samstag,
2. November 2002,
15.00 Uhr

Im Singsaal
der Bezirksschule
Frick

Verein
ehemaliger Bezirksschüler
von Frick

VORWORT

Liebe ehemaligen Bezirksschülerinnen und
Bezirksschüler

Liebe Ehrenmitglieder und Gönner



Zur Jahresversammlung 2002
im Singsaal der Bezirksschule
Frick lade ich Sie herzlich ein.

Nehmen Sie diese Chance
wahr wieder einmal in das

Bezirksschulhaus zu kommen,

Aktuelles über die Schule zu hören und
natürlich beim Aperó sich wieder einmal
mit schon lange nicht mehr angetroffenen
Kolleginnen und Kollegen aus der Schul-
zeit zu unterhalten.

Die Unterstützung der Schule durch unse-
ren Verein wird sehr geschätzt. Die jähr-
lichen Vergabungen ermöglichen, wenn
auch der Gesamtbetrag bescheiden ist,
viel Positives in Bereichen, die nicht oder
nur teilweise von der öffentlichen Hand
finanziert werden.

Auch dieses Jahr haben wir für Sie ein
interessantes Programm zusammengestellt
mit Beiträgen von jetzigen und ehemali-
gen Bezirksschülerinnen und -schülern.
Die Schulsozialarbeiterin Frau Manuela
Huth erzählt von ihren Erfahrungen. Und
gerade richtig zur Winterzeit referiert der
ehemalige Bezler Dr. Walter Bossart über
seine Welt der Viren!

Nach sieben Jahren als Präsident ist die
kommende Jahresversammlung die letzte
unter meiner Leitung. Etwas frischer Wind
kann nicht schaden! Ich freue mich sehr,
Sie am Samstag, 2. November 2002,
15.00 Uhr, zu einer interessanten
Versammlung in der Bezirksschule Frick
willkommen zu heissen.

Für den Vorstand
Andreas Bürge
Präsident

PROGRAMM

15.00 Uhr

Jahresversammlung

Rahmenprogramm

- Musikalische Begrüssung
- Schulsozialarbeit: Manuela Huth berichtet von der Projektwoche an der Oberstufe
- Der ehemalig Bez-Schüler Dr. Walter Bossart erzählt aus seinem Leben.
- Apero

TRAKTANDEN

1. Protokoll der Jahresversammlung 2001
2. Jahresbericht
3. Rechnungsablage und Revisorenbericht
4. Vergabungen
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

WILLKOMMEN

Der Vorstand freut sich jedesmal, an der Jahresversammlung neue Gesichter zu sehen.

Zudem begrüßen wir speziell die **Jahrgänge 1946 und 1949**, welche die GV als Ausgangspunkt Ihrer Klassenzusammenkunft gewählt haben.

SCHULSOZIAL- ARBEITERIN MANUELA HUTH



Stellen Sie sich vor, Ronaldo spielt beim FC Frick ...
... und ich kam damals, vor etwa drei Jahren, als «Streetworkerin» nach Zofingen. Eine

Sozialpädagogin, die es während rund zehn Jahren in Berlin neben jugendlichen Straffälligen vor allem mit Jugendlichen in Heimen zu tun hatte, mit Kids von der Strasse. Und jetzt – nach der aufsuchenden Jugendarbeit in Zofingen – die Aufbauarbeit des Projektes in Frick ... Von der Hektik der Grossstadt zum weniger stressigen Alltag aufs Land. Die Schulsozialarbeit in Frick hat vor zwei Jahren Neuland betreten. Ich habe vor einem halben Jahr die damals verwaiste Stelle angenommen, weil ich die Herausforderung liebe, konkret die Weiterführung des Projektes und die Konzeptarbeit beim Aufbau dieser Stelle. Auch wenn ich nach Berlin etwas weniger stürmische Orte habe, so kann ich nicht behaupten, dass mir in Frick die Arbeit ausgeht. Jedermann kann an meine Türe im Schul-

haus 1925 klopfen – Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte. Ich verstehe mich als Helferin in verzwickten Lebenslagen. Die Kinder nutzen das niederschwellige Angebot, auch weil sie wissen, dass ich nicht der verlängerte Arm der Lehrkräfte bin.

Ziel meiner Schulsozialarbeit soll aber nicht nur der Einsatz als «Feuerwehrfrau» sein, sondern auch die Gewaltprävention auf den Pausenplätzen beider Schulanlagen sowie der HPS. In diesem Rahmen habe ich anlässlich der Projektwoche vor den Herbstferien mit einer Gruppe von Schülerinnen und Schülern aller drei Oberstufenabteilungen über die Vielfalt der Gewalt diskutiert. Der Verein ehemaliger Bezirksschüler hat mit der Finanzierung dieses Projektes mitgeholfen, dass sich Kinder aus Real, Sek und Bez in der gemeinsamen Woche ein Stück weit näher gekommen sind. Dies wird den sonst schon friedlichen Ort (wenn ich denke, dass hier tausend Kinder zur Schule gehen!) noch etwas friedlicher machen.

Manuela Huth

begegnung

ABSCHLUSSKLASSE 1962

Die diesjährigen Veteraninnen und Veteranen kamen 1962 aus der Bez. Sie sind nun schon seit 40 Jahren Mitglieder unseres Vereins und werden für ihre Treue speziell geehrt.

Aus diesem Anlass trifft sich die «Veteranenklasse» nach der GV zur geselligen «Klassezämekonft».

1962 – das Jahr als die Beatles erstmals für Furore sorgten, John Glenn als erster Amerikaner die Erde im All umkreiste ... auch die damalige Abschlussklasse erlebte in ihrer Schulzeit einige Neuerungen: wie zum Beispiel die Umstellung von der 1er- zur 6er-Notengebung (siehe Abbildung unten).



begegnung

JAHRGANG 1949



Es ist schon ein paar Jahre her, dass diese «Meitli und Buebe» in Frick die Schulbank gedrückt haben! Eine fröhliche Schar ehemaliger Bezirksschülerinnen und -schüler mit Jahrgang 1949 trifft sich zum Auftakt Ihres diesjährigen Klassentreffens an der GV.

Ein ehemaliger Bezirksschüler erzählt:

Walter Bossart, geboren 1949 und aufgewachsen in Frick (sein Vater war Bankverwalter auf den «unteren Bank in Frick») hat nach der Kantonsschule Baden ein Biologiestudium abgeschlossen sowie von 1973 bis 1976 seine Dissertation im Bereich medizinische Mikrobiologie. Heute ist Dr. Walter Bossart Privatdozent an der Universität Zürich und verantwortlich für die Diagnostik der Universitätsspitäler in Zürich. Er hat sich bereit erklärt uns die Welt der medizinischen Mikrobiologie und Virologie etwas verständlich zu machen. Wohnhaft ist Walter Bossart und seine Familie in Ettingen, Baselland.



Vielleicht erkennen Sie den jungen «Walti» auf dem «Buebefoti» oben!

Adressen der Vorstandsmitglieder

Präsident

Andreas Bürge
Schlösslistr. 38
5408 Ennetbaden

Vizepräsidentin

Lea Amsler-Boss
Schiblerweg 6
5025 Asp

Aktuar

Urs Birri-Bravo
Rainweg 10
4450 Sissach

Jahresbeitrag

Den Jahresbeitrag 2002/2003 von mindestens Fr. 10.– wollen Sie bitte ausschliesslich mit dem beiliegenden Einzahlungsschein einzahlen. Wir bitten um Zahlung bis Ende dieses Jahres.

Diejenigen, die den Jahresbeitrag 2001/2002 noch nicht bezahlt haben, werden gebeten, dies mit der Überweisung des Jahresbeitrages 2002/2003 nachzuholen. Es werden keine Mahnungen mehr verschickt!

**Kassierin**

Rita Huber-Schwarb
Bluemetweg 2C
5073 Gipf-Oberfrick

Beisitzerin

Marie-Louise Rüetschi
Bodenackerstrasse 43
5200 Brugg

Beisitzer

Roland Tschudi
Hauptstrasse 68
5064 Wittnau

Beisitzer

Philipp Schmid-Bütler
Bahnhofstrasse 53
4663 Aarburg

Adressänderungen

Adressänderungen und Todesfälle oder Austritt aus dem Verein wolle man bitte der Kassierin, Rita Huber-Schwarb, Bluemetweg 2C, 5073 Gipf-Oberfrick (Tel. 062 871 40 15) mitteilen.

Einnahmen

Mitgliederbeiträge	Fr. 12'097.00
Zinsen	Fr. 176.05
	Fr. 12'273.05

Ausgaben

Kosten Jahresversammlung	Fr. 2'527.45
Drucksachen, Porti, Gebühren	Fr. 1'780.70
Gaben an Schule	Fr. 1'011.20
	Fr. 5'319.35

Stand der Jahresrechnung

Einnahmen	Fr. 12'273.05
Ausgaben	Fr. 5'319.35
Mehreinnahmen	Fr. 6'953.70

Vermögens-Ausweis

Vereinskonto NAB Frick	Fr. 8'532.35
Sparkonto NAB Frick	Fr. 7'990.65
Verrechnungssteuerguthaben	Fr. 61.60
Reinvermögen per 31.07.01	Fr. 16'584.60

Vermögens-Vergleich

Reinvermögen Abschluss 2001	Fr. 9'630.90
Reinvermögen Abschluss 2002	Fr. 16'584.60
Vermögensvermehrung	Fr. 6'953.70

Mitglieder-Bestand

1.8.2001	1'359
Eintritte	182
verstorben	7
Austritte	12
Mitglieder per 31.7.2002 (ohne Jungmitglieder)	1'522
Jungmitglieder die noch keinen Mitglieder-Beitrag bezahlen müssen (Schulabschluss 99/00/01/02)	340